

Impulse für die Durchführung eines derartigen Projekttag:

- Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und örtlichem Eingliederungshilfeträger (Besondere Wohnformen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung etc.); Gemeinsame inhaltliche Ausarbeitung (an die Bedarfe angepasst), bezugnehmend auf die teilnehmenden Menschen mit Behinderung

- Ideen: Feuerwehr – was ist das?, Verhalten im Brandfall, Fahrzeugkunde, Verhalten bei Feuer und Rauch, Persönliche Schutzausrüstung, Räumungsübung, Besichtigung der Feuerwehr

- Ziele:
 - Sensibilisierung und Sicherheit, Abbau von Ängsten
 - Erkennen von Gefahren
 - Richtiges Verhalten im Brandfall

- Kennenlernen der Örtlichkeit des Eingliederungshilfeträgers und Vorbereitung des Begleitpersonals, ebenso Vorbereitung für die Feuerwehr – Bekannte Örtlichkeit (des Eingliederungshilfeträgers) und Begleitpersonal geben den Menschen mit Behinderung Sicherheit und Orientierung, sie erleben sich unter anderem selbständig und selbstwirksam

- Gemeinsame Vorbereitung des Projekttag zusammen mit Menschen mit Behinderung und Begleitpersonal – Ermöglicht erste Berührungen zum Thema und die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

- Regelmäßige Wiederholungen festigen Informationen

- Projekttag: Stations- und Pausenzeiten abwechselnd (Stationszeit: maximal 30 Minuten; Frühstücks- und Mittagspause: jeweils 30 Minuten; Individuelle Pausenzeit: 15 Minuten)

- Inhaltliche Vermittlung in Kleingruppen für die individuelle Zusammenarbeit

- Inhalt individuell anpassen; Abhängig vom Lerntempo, der Mitwirkung etc. der Menschen mit Behinderung – Ggf. Inhalte in Teilinhalte gliedern und aufs Wesentliche konzentrieren

- Einfache Sprache, kurze Sätze (erwachsenengerecht); Theorie direkt mit Praxis verbinden, sowie entsprechendes Material zur Veranschaulichung nutzen

- Unterstützung bei individuellen Verhaltensweisen der Menschen mit Behinderung durch Begleitpersonal

- Mehrwehrt für alle Beteiligte: Menschen mit Behinderung, Begleitpersonal/Eingliederungshilfeträger, Feuerwehr